12c per Woche 17c mit Sonntags-Blatt

Tägliches Cincinnatier Volksblatt.

12c per Woche 17c mit Sonntags-Blatt

Herausgegeben von der Cincinnati Volksblatt Compagnie, No. 127 Ost Siebente Straße, nahe der Main Straße.

82. Jahrgang. | Cincinnati, Samstag, den 16. Februar 1918. | Preis 2 Cents. | No. 41.

True translation filed with the Postmaster at Cincinnati on February 15, 1918, as required by the Act of October 6th, 1917.

London meldet,

Daß acht kleine Schiffe von deutschen Zerstörern versenkt wurden.

Die versenkten Schiffe fahndeten auf Tauchboote.

London, 15. Februar. Acht britische Fahrzeuge, die auf Tauchboote fahndeten, wurden von einer Flotille feindlicher Zerstörer versenkt, wie amtlich bekannt gegeben worden ist. Die Bekanntmachung lautet wie folgt:

„Ein schneller Ueberfall wurde von einem Geschwader von großen feindlichen Torpedobootzerstörern heute Morgen um ein Uhr auf unsere Patrouillen in der Enge von Dover gemacht.

Die folgenden Fahrzeuge, die ein Tauchboot suchten, das von einem Patrouillenboot gesichtet worden, wurden versenkt:

Fischerdampfer „James Pond" und die Drifters „Jamie Murray", „Clover Bank", „W. Elliott", „Cosmos", „Silver Queen", „Veracity" und „Christina Craig".

Nachdem sie diese Fahrzeuge versenkt hatten, kehrten die feindlichen Zerstörer eilends nach dem Norden zurück, ehe unsere Schiffe sie in einen Kampf verwickeln konnten."

True translation filed with the Postmaster at Cincinnati on February 15, 1918, as required by the Act of October 6th, 1917.

Dampfer in Kollision.

Ein atlantischer Hafen, 16. Februar. — Ein amerikanischer Passagierdampfer, der gestern hier abfuhr, kehrte heute mit einem großen Leck auf Steuerbord an der Wasserlinie zurück. Der Dampfer war kurz nach Mitternacht mit einem unbekannten Dampfer kollidirt, dessen Schicksal unbekannt ist. Der Dampfer war nach Cuba unterwegs. Die Kollision erfolgte während eines dichten Nebels. Der Passagierdampfer wurde von dem Bug des anderen Schiffs getroffen, dessen Anker losgerissen wurde, als die Schiffe wieder auseinanderfuhren und der Anker blieb in dem durch die Kollision verursachten Loch.

Ein atlantischer Hafen, 15. Februar. — Ein Ver. Staaten Torpedobootzerstörer traf heute im Schlepptau von zwei Marineschleppdampfern hier ein. Sein Bug ist beschädigt und in Rhederkreisen hielt man es für möglich, daß der Zerstörer mit einem Dampfer kollidirt war, der ebenfalls in beschädigtem Zustande zu einer früheren Stunde hier eingebracht worden war.

True translation filed with the Postmaster at Cincinnati on February 15, 1918, as required by the Act of October 6th, 1917.

Neue Zeppeline gesichtet.

Washington, D. C., 15. Feb. Zwei Zeppeline von riesigem Umfang, die mit einer Vorrichtung zum Erzeugen von Nebel ausgerüstet sind, wurden über dem Bodensee gesichtet, wie es in einer amtlichen französischen Depesche heißt, die hier eingetroffen ist. Die Zeppeline sind, wie es heißt, nach einem deutschen Seehafen gesandt worden.

True translation filed with the Postmaster at Cincinnati on February 15, 1918, as required by the Act of October 6th, 1917.

Frauenstimmrecht für Kanada.

Ottawa, Ont., 15. Febr. — Die Regierung erklärte am Freitag, daß die Verleihung des Stimmrechts an die Frauen einen Theil ihrer bestimmten Politik bilde. Es wurde angegeben, daß das Frauenstimmrecht in Kanada eine vollendete Thatsache vor der kommenden Wahl sein würde.

True translation filed with the Postmaster at Cincinnati on February 15, 1918, as required by the Act of October 6th, 1917.

Ruhestörungen in Kopenhagen nur unbedeutend.

Washington, D. C., 15. Febr. In amtlichen Depeschen, die am Freitag der dänische Gesandte Brun aus Dänemark erhielt, heißt es, daß die kürzlichen Unruhen nur von Arbeitslosen veranstaltet worden und keinen ernsten Umfang annahmen. Das dänische Auswärtige Amt schreibt die Unruhen theilweise den Arbeitslosen und theilweise den störenden Einflüssen zu, die aus Rußland kommen.

True translation filed with the Postmaster at Cincinnati on February 15, 1918, as required by the Act of October 6th, 1917.

Untergegangen

Ist der Dampfer „Miguel de Larrinage" mit einer Getreideladung für Frankreich.

Zehn Mann der Besatzung ums Leben gekommen.

New York, 15. Februar.—Zehn Mann der Besatzung des britischen Dampfers „Miguel de Larringe", von nahezu 5000 Tonnen, kamen ums Leben, als der Dampfer am 6. Februar mitten im Ozean unterging. Eine für Frankreich bestimmte Getreideladung ging mit dem Schiff verloren.

Ein britisches Kriegsschiff rettete 27 Mann der Besatzung, die sich in die Boote geflüchtet hatten und diese Ueberlebenden sind am Freitag aus einem Hafen von Neufundland hier eingetroffen.

Der Kapitän des Dampfers E. Williams, der erste Offizier R. S. Marn, der zweite Offizier, ein Kanonier sowie sechs Matrosen gaben ihr Leben dahin, weil die Boote nicht im Stande waren, alle an Bord befindlichen Personen aufzunehmen.

Vierzig Stunden lang feuerten Kapitän Williams und seine Schicksalsgenossen von dem Dampfer, der sich halb übergelegt hatte, Raketen als Nothsignale ab. Diese wurden von einem britischen Kriegsschiff bemerkt, das auf Grund früherer, per Funkenspruch erlassener Nothsignale herbeigekommen war. Das Kriegsschiff konnte jedoch infolge des hohen Seeganges nicht herankommen und als dann der Morgen des 6. Februar anbrach, war das Schiff untergegangen. Die „Larrinage" war im Januar von Newport News, Va., nach einem französischen Hafen abgegangen.

True translation filed with the Postmaster at Cincinnati on February 15, 1918, as required by the Act of October 6th, 1917.

Schweden

Beschlagnahmt Waffen und Munition, die nach Finnland bestimmt waren.

London, 15. Februar. Große Mengen von Waffen und Munition, die nach Finnland bestimmt waren, sind im Hafen von Stockholm, wie die „Sozialdemokraten" in Stockholm zufolge einer Depesche der Exchange Telegraph Co. aus Kopenhagen berichtet, beschlagnahmt worden. Eine halbe Million Patronen, die an eine Privatperson adressirt waren, wurden dort abgeliefert. Die Arbeiter der Vesteras Fabrik haben der Regierung erklärt, daß sie die Arbeit einstellen werden, falls die Ausfuhr von Munition gestattet wird.

True translation filed with the Postmaster at Cincinnati on February 15, 1918, as required by the Act of October 6th, 1917.

Wahrscheinlich

Ist, wie Paris meldet, deutsches Tauchboot im Kampf mit zwei französischen Wasserflugzeugen versenkt worden.

Paris, 16. Febr. Gelegentlich eines kürzlich stattgehabten Kampfes zwischen zwei französischen Wasserflugzeugen und einem deutschen Tauchboot, der im Englischen Kanal stattfand, ist aller Wahrscheinlichkeit nach das Tauchboot, nachdem es von den Flugzeugen mit Bomben belegt worden, versenkt worden, wie eine amtliche Bekanntmachung der französischen Admiralität besagt.

True translation filed with the Postmaster at Cincinnati on February 15, 1918, as required by the Act of October 6th, 1917.

In Frankreich verwundet.

Washington, 15. Febr. General Pershing meldete am Freitag die Namen von drei amerikanischen Soldaten, die leicht verwundet wurden. Es waren dieses: Kapitän Robert Drane, vom Aerzte-Reservecorps, der britischen Armee attachirt. Er wurde am 5. Februar verwundet und stammt aus Edinton, N. C.

Die beiden anderen Verwundeten sind: Korporal Robert B. Lanfer, aus Louisville, Ky., und Soldat Bentley A. Nelson aus Holt, Minn., die am 13. Februar verwundet wurden.

Es wurde auch gemeldet, daß Kadet Conrad P. Hazen vom Signal-Corps, aus New York, am 11. Februar infolge eines Fliegerunfalls [illegible] ist.

True translation filed with the Postmaster at Cincinnati on February 15, 1918, as required by the Act of October 6th, 1917.

Zum zweiten Mal

Wird der Nationalpräsident der Zimmerleute aufgefordert, dem Ausstand ein Ende zu machen,

Den die Zimmerleute in den östlichen Schiffsbauhöfen begonnen haben.

Das erste derartige Ansuchen wurde am Freitag ablehnend beantwortet.

Washington, 15. Februar. — Am Freitag Abend sandte Vorsitzer Hurley vom Shipping Board ein w. t. teres Telegramm an William L. Hutcheson, den Präsidenten der Vereinigten Brüderschaft der Zimmerleute und Tischler mit der abermaligen Aufforderung die ausständigen Angestellten in den Schiffsbauhöfen im Osten an die Arbeit zurückzusenden, bis ihre Beschwerden beigelegt werden können.

Früher am Tage hatte Hutcheson eine am Donnerstag ihm übersandte ähnliche Aufforderung dahin beantwortet, daß es für ihm unmöglich sein würde, vorzugehen, ehe er nicht vom Shipping Board definitive Vorschläge bezüglich der Arbeitsbedingungen erhalten habe.

Dadurch daß Hutcheson thatsächlich dem Shipping Board Trotz bietet, ist eine Situation geschaffen worden, über welche man sich in amtlichen Kreisen nicht äußern wollte. In Herrn Hurley's Aufforderung, die Leute sollten sofort wieder an die Arbeit zurückgesandt werden, war keinerlei Drohung enthalten und die Beamten wollten sich nicht darüber äußern, welche Schritte sie in der Angelegenheit beabsichtigen.

Berichte, die am Freitag im Umlauf waren, dahingehend, daß die örtlichen Exemptions-Behörden Vorbereitungen treffen, um ausständige Zimmerleute in den Schiffsbauhöfen, die im Aushebungsalter stehen, sofort einzuberufen, boten die Veranlassung zu Depeschen, die der Shipping Broad aussandte und in denen er ersuchte, daß von solchen Schritten Abstand genommen werde.

Man weiß, daß Präsident Wilson der Arbeitersituation seine persönliche Aufmerksamkeit geschenkt hat und jede Phase in dem Ausstand in den Schiffsbauhöfen verfolgt.

In der Mittheilung, die Vorsitzer Hurley am Freitag Abend sandte, weist er daraufhin, daß die Oberhäupter der Union der Zimmerleute und Schreiner die einzigen sind, die sich geweigert haben, die Beilegung von Meinungsverschiedenheiten der Arbeiter - Vergleichsbehörde des Schiffsbaus zu überlassen. Selbst die Lokalorganisationen, versichert Herr Hurley, haben darum nachgesucht, in diese Abmachung eingeschlossen zu werden.

In seiner Weigerung, die Ausständigen zur Rückkehr zur Arbeit aufzufordern, machte Hutcheson den Vorsitzer Hurley darauf aufmerksam, daß er am 7. Februar einen Vorschlag für ein Uebereinkommen gemacht habe und er versicherte zu gleicher Zeit, daß er alles in seiner Macht Stehende gethan habe, um die Leute an der Arbeitseinstellung zu verhindern.

Beamte des Shipping Board bemerkten am Freitag Abend, daß das Abkommen nicht angenommen worden sei, weil in ihm keine Vorkehrung zur Beilegung von Meinungsverschiedenheiten durch die Adjustirungsbehörde vorgesehen war und weil durch das Abkommen ein Uebereinkommen im Interesse eines „closed shop" geplant war.

Was die Streiker in New York sagen.

New York, 15. Febr. — Die Entscheidung an den Ausstand zu gehen, wurde von den Zimmerleuten am verflossenen Samstag gelegentlich einer Versammlung getroffen und der Beginn des Ausstands wurde auf den morgigen Tag anberaumt, es sei denn, daß in der Zwischenzeit Präsident Hutcheson zu einer Verständigung mit den Beamten des Shipping Board käme.

So erklärte am Samstag der Organisator der Zimmerleute John Rice. „Es handelt sich einfach um die Frage einer Adjustirung der Arbeitslöhne", bemerkte Rice, „damit sie mit den Löhnen übereinstimmen, die von Zimmerleuten, die beim Schiffsbau beschäftigt sind, anderswo bezogen werden und was Zimmerleute, die jetzt beim Schiffsbau beschäftigt sind, für ihre gegenwärtige Arbeit erhielten, wissen. Eine Denkschrift bezüglich der Wünsche der Leute wurde entworfen und dem Vorsitzer Mach vom Bundes-Lohnadjustirungskommittee, sowie auch Vorsitzer Hurley vom Shipping Board in der vorigen Woche übermittelt. Sie weigerten sich jedoch, diese Denkschrift in Erwägung zu ziehen, wenn nicht die Zimmerleute sich erst verpflichten würden, daß sie sich bei der Entscheidung des Adjustirungskommittees beruhigten. Wir sind der Ansicht, daß wir dieses nicht thun können.

Die Angelegenheit ist seit dem 24. Dezember in der Schwebe, als Beschwerden der in den Schiffsbauhöfen beschäftigten Leute der Distriktsbehörde der Zimmerleute und dann von unseren Nationalbeamten den Schiffsbauhöfen und den Beamten des Shipping Board unterbreitet wurden. Die Arbeitslöhne, die jetzt bezahlt werden, sind $3.84, $4.40 und $4.88 für achtstündige Arbeitszeit und die Eintheilung in diese drei Klassen wird von den Arbeitgebern auf Grund der Erfahrung und der Tüchtigkeit der Leute vorgenommen. Diese Löhne sind niedriger als die im Marinebauhof und auch niedriger als die im Westen bezahlt werden. Unsere Leute wollten schon früher an den Streik gehen, haben jedoch, auf Ansuchen des Generalpräsidenten davon Abstand genommen.

Wir sind nicht unpatriotisch, wir begreifen es sehr wohl, daß das Land für eine erfolgreiche Fortsetzung des Krieges Schiffe braucht, wir möchten nur mit Bezug auf die Arbeitslöhne und die Arbeitsbedingungen stehen."

True translation filed with the Postmaster at Cincinnati on February 15, 1918, as required by the Act of October 6th, 1917.

Lizensirung

Des gesammten Ein- und Ausfuhrhandels hat Präsident Wilson verfügt,

Um möglichst viele Schiffe für Truppen und Vorrathstransport nach Frankreich frei zu bekommen.

Washington, 15. Februar. — Durch eine Proklamation, die Präsident Wilson am Freitag erlassen hat, wird die Lizensirung des gesammten Ausfuhrhandels nach allen Ländern durch den War Trade Board verfügt und zwar tritt diese Verordnung am Samstag in Kraft. Die Proklamation dehnt das Lizensirungssystem auch auf die gesammte Einfuhr aus, sodaß der gesammte Auslandhandel des Landes unter das Lizenssystem des War Trade Board gestellt wird.

Dieses ist einer der Schritte zur Verringerung der Beförderung von unwichtigen Sachen über den Ozean, um Schiffe zur Beförderung der Truppen und von Kriegsmaterial frei z. ubekommen.

Der War Trade Board hat die folgende Erklärung erlassen:

„Der Präsident hat heute zwei Proklamationen erlassen, die morgen in Kraft treten werden. Der Zweck und die Wirkung dieser Proklamationen ist, den gesammten ausländischen Handel der Vereinigten Staaten vom 16. Februar 1918 an durch Lizensen zu kontrolliren, sodaß nichts aus diesem Lande exportirt und nichts importirt werden kann, ohne daß eine Lizens erwirkt worden ist.

Der Präsident hat schon früher verschiedene Proklamationen erlassen, durch welche unter den Bestimmungen des Abschnitts VII. des Spionagegesetzes gewisser Exporthandel kontrollirt wurde und eine Proklamation zur Kontrollirung der Einfuhr gewisser Waaren unter den Bestimmungen des Abschnittes 11 des Gesetzes bezüglich der Handelsbeziehungen zum Feind. Die militärische Lage sowie die Lage mit Bezug auf die Tonnage haben es klar zu Tage gebracht, daß eine völlige und gründliche Kontrolle des gesammten Einfuhr- und Ausfuhrhandels nothwendig ist.

Die Beförderung unserer Truppen nach Frankreich und die Aufrechterhaltung einer ununterbrochenen Zufuhr von Nahrungsmitteln und Munition, die nöthig sind, um die Truppen im Kampfzustand zu halten, benöthigen jede Schiffstonne, die für diesen Zweck entbehrt werden kann. Diesen Anforderungen muß entsprochen werden und wenn es daher nöthig wird, unsere Ausfuhr und unsere Einfuhr zu beschränken, so sind das Maßnahmen, die uns durch diese kritische Lage mit Bezug auf die Tonnage aufgezwungen werden, sowie durch die Nothwendigkeit, alle nur erdenklichen Mittel zu benutzen, um unsere Armeen in Frankreich zu verpflegen.

True translation filed with the Postmaster at Cincinnati on February 15, 1918, as required by the Act of October 6th, 1917.

Vom Kriegsschauplatz.

Berlin berichtet über die Fliegerthätigkeit im Monat Februar.

Berlin, 15. Februar. — Die Oberste Heeresleitung hat am Freitag den folgenden Bericht erlassen:

„Armee des Kronprinzen Rupprecht: Es kam zu Geschütz- und Minenthätigkeit in vereinzelten Abschnitten. Abteilungen einer Marinedivision nahmen zwei Offiziere und 26 Mannschaften gelegentlich eines Erkundungsangriffs auf die belgischen Linien südwestlich von Mannekensvere gefangen.

Armee des deutschen Kronprinzen: Nordwestlich und östlich von Rheims waren Erkundungsmannschaften des Feindes außerordentlich rührig. In der Gegend von Prunay und südöstlich von Tahure haben sich lebhafte Geschützkämpfe entwickelt.

Armee des Herzogs Albrecht: Die Kampfthätigkeit hat zeitweilig im Oberelsaß wieder aufgelebt.

Während des Monats Januar hat der Feind an der deutschen Kampffront 20 Fesselballons und 151 Flugzeuge verloren, von den 67 hinter unseren Linien abstürzten. Das Fallen der übrigen innerhalb der feindlichen Linien wurde beobachtet. In Luftkämpfen haben wir 68 Flugzeuge und vier Fesselballons verloren."

Der französische Bericht.

Paris, 15. Februar.—Der amtliche Bericht des Kriegsdepartements vom Freitag lautet wie folgt:

„Abtheilungen französischer Truppen drangen in der verflossenen Nacht nordöstlich von Courcy in die deutschen Linien ein und kehrten mit zwölf Gefangenen und einem Maschinengewehr zurück.

In der Champagne dauerte während der Nacht ein lebhafter Geschützkampf an, namentlich in dem Abschnitt von Butte du Mesnil. Die Gesammtzahl der Gefangenen, die im Verlauf der Operation an diesem Punkt am 13. Februar gemacht wurden, ist 177.

Auf dem rechten Ufer der Maas und im Woevre Distrikt fanden während der Nacht heftige Artilleriekämpfe statt. Im Oberelsaß wurde ein Angriff der Deutschen in der Gegend südlich von Seppois von den Franzosen abgewiesen.

Anderswo war die Nacht ruhig.

Fliegerthätigkeit: In der Nacht vom 12. zum 13. Februar wurden von französischen Flieger - Geschwadern Bomben im Gewicht von 4,500 Kilogramm auf die Bahnhöfe in Thionville, Conflans, Schemblez und Sablons abgeworfen. Feuer und Explosionen wurden in den Bahnhöfen von Schamblez und Sablons beobachtet.

Was die Engländer berichten.

London, 15. Febr. — Der amtliche Bericht vom Freitag lautet wie folgt:

„Die feindliche Artillerie bekundete in den ersten Nachtstunden eine lebhafte Thätigkeit gegen unsere Frontlinie im Queant Abschnitt. Mit Ausnahme von Gefechten zwischen Erkundungsmannschaften in der Nachbarschaft von Lens ist von der britischen Front weiter nichts zu melden.

Gestern Morgen wurde ein Angriff deutscher Sturmtruppen auf einen belgischen Posten östlich von Merkem abgewiesen."

Die Engländer in Palästina.

London, 15. Febr. — Die britischen Truppen in Palestina sind gestern an einer Front von sechs Meilen nordöstlich von Jerusalem um zwei Meilen vorgedrungen, wie das Kriegsamt bekannt giebt.

Der Bericht aus Rom.

Rom, 15. Febr. — Der amtliche Bericht des Kriegsamts vom Freitag lautet wie folgt:

„An der ganzen Front herrscht nur geringe Kampfthätigkeit. Durch unser wirksames Geschützfeuer wurden arbeitende feindliche Abtheilungen in dem Giudicaria Thal gestört. Es kam zu gegenseitigem Gewehrfeuer zwischen Erkundungsmannschaften im Lagarina Thal."

True translation filed with the Postmaster at Cincinnati on February 15, 1918, as required by the Act of October 6th, 1917.

Flieger in Frankreich umgekommen.

New Haven, Conn., 15. Febr. In einer in Yale eingetroffenen Kabeldepesche wird gemeldet, daß First Leutnant Frank Browne Turner aus Wicomico, Md., der im Jahre 1917 von Yale graduirte, am 9. Februar bei einem Absturz mit seinem Flugzeug in Frankreich getödtet worden ist.

True translation filed with the Postmaster at Cincinnati on February 15, 1918, as required by the Act of October 6th, 1917.

Aufgehoben

Sind, wie Trotzky sagt, alle Abmachungen zwischen Rußland und seinen vormaligen Verbündeten,

Durch den Austritt Rußlands aus dem Krieg, der völlig ernst gemeint ist.

London, 15. Februar. — Rußlands Austritt aus dem Krieg war ein wirklicher Austritt und bedeutete die Aufhebung aller Abkommen mit seinen ehemaligen Verbündeten, erklärte Leon Trotzky, der Bolschewiki-Minister des Auswärtigen, als er den All-Russischen Behörden der Arbeiter und Soldaten über das Ergebniß der Konferenzen in Brest-Litowsk berichtete. So wird in einer aus Rußland hierher übermittelten Funkendepesche gemeldet.

Die Depesche sagt ferner, daß die Behörden der Politik Trotzkys zugestimmt haben.

Die Funkendepesche lautet:

„Herr Trotzky berichtete gestern an das All-Russische Central-Exekutiv-Kommittee der Räthe die Ergebnisse der Unterhandlungen in Brest-Litowsk. Alle Parteien, einschließlich der Oppositionsgruppen erkannten an, daß die von den Kommissären getroffene Entscheidung der einzig korrekte und würdige Ausweg aus der neugeschaffenen internationalen Lage war.

Die Möglichkeit einer neuen deutschen Offensive gegen Rußland wurde erörtert. Fast sämmtliche Anwesende gaben der Ansicht Ausdruck, daß dieses höchst unwahrscheinlich sei, aber es wurde vor unbegrenztem Optimismus in dieser Hinsicht gewarnt, da die Extremistengruppe der Annexionisten in Deutschland die Regierung zu einer neuen Offensive zwingen könnte. Alle Redner gaben der Zuversicht Ausdruck, daß die große Masse des Volkes in Deutschland und Oesterreich-Ungarn neues Blutvergießen an der russischen Front nicht gestatten würde, da dieses den Charakter eines Raubüberfalls haben würde.

Herr Trotzky beendete seinen Bericht mit der Erklärung, daß Rußland sich in Wirklichkeit vom Kriege zurückgezogen habe und alle Abkommen mit seinen vormaligen Verbündeten fortwerfe."

True translation filed with the Postmaster at Cincinnati on February 15, 1918, as required by the Act of October 6th, 1917.

Berufung

Hat Bolo Pascha gegen sein Todesurtheil eingelegt.

Paris, 15. Februar. — Bolo Pascha, der am Donnerstag von einem Kriegsgericht wegen Hochverraths zum Tode verurtheilt wurde, hat am Freitag gegen dieses Urtheil beim Kassationsgerichtshof Berufung eingelegt.

True translation filed with the Postmaster at Cincinnati on February 15, 1918, as required by the Act of October 6th, 1917.

Theilnehmer am Berliner Ausstand verurtheilt.

Amsterdam, 15. Februar. Eine Anzahl Personen, die an den kürzlichen Ausständen in Berlin theilgenommen hatten, wurden von außerordentlichen Kriegsgerichten verurtheilt. Die schwerste Strafe, 42 Monate Zuchthaus, wurde über einen Metallarbeiter, Namens Katajozik, verhängt, weil er versucht hatte, den Straßenbahnverkehr zu verhindern. Ein weiterer Metallarbeiter, Namens Meyer, wurde wegen eines ähnlichen Vergehens zu 18 Monaten verurtheilt und ein Bursche von 17 Jahren, ebenfalls ein Metallarbeiter, wurde zu zwei Jahren und sechs Monaten verurtheilt, weil er Flugblätter vertheilt und die weiblichen Arbeiterinnen zum Ausstand zu veranlassen versucht hatte.

True translation filed with the Postmaster at Cincinnati on February 15, 1918, as required by the Act of October 6th, 1917.

Botschafter Page jetzt Ehrendoktor der Rechte.

Sheffield, England, 15. Febr. Der Ehrengrad eines Doktors der Rechte wurde am Freitag von der Universität von Sheffield an Walter Hines Page, den amerikanischen Botschafter, Paul Cambon, den französischen Botschafter, und Marquis Guglielmo Imperiali, den italienischen Botschafter verliehen.

Wetter-Bericht.

Für Ohio: Schönes Wetter am Samstag; am Sonntag aller Wahrscheinlichkeit nach Schnee.

True translation filed with the Postmaster at Cincinnati on February 15, 1918, as required by the Act of October 6th, 1917.

Im Krieg

Betrachten sich, wie Dr. von Kühlmann in Brest Litowsk gesagt haben soll,

Die Centralmächte noch mit Rußland.

Amsterdam, 15. Februar. — Da ein Unterausschuß sich auf kein Abkommen bezüglich der neuen von den Centralmächten vorgeschlagenen Grenzen einigen konnte, fand am Sonntag eine weitere Sitzung des Plenums der Friedenskommission in Brest-Litowsk statt, gelegentlich welcher Trotzky seine Erklärung bezüglich der Beendigung des Kriegs und der Abrüstung der russischen Armee abgab.

Hierauf bemerkte Dr. von Kühlmann, daß er nur zu dem Schluß kommen könne, daß die Centralmächte sich noch immer im Kriege mit Rußland befänden. Kriegerische Unternehmungen, fügte er hinzu, hätten aufgehört, als der Waffenstillstand unterzeichnet wurde, aber wenn dieser zu Ende gekommen sei, müßte die kriegerische Thätigkeit wieder beginnen. Der Umstand, daß eine oder zwei der kontrahirenden Parteien abrüsten, ändere hieran absolut nichts, weder thatsächlich noch vom gesetzlichen Standpunkt. Dr. von Kühlmann forderte dann Trotzky auf, anzugeben, wo sich die Grenzen Rußlands befänden und ob Rußland willens sei, Handelsbeziehungen und legale Beziehungen mit den Centralmächten aufzunehmen. Trotzky erwiderte, daß er seine Vollmachten erschöpft habe und es für nothwendig erachte, nach St. Petersburg zurückzukehren. Unterhandlungen, fügte er hinzu, könnten entweder durch Funkenspruch, oder durch die zur Zeit in St. Petersburg weilenden Vertreter der Centralmächte wieder aufgenommen werden.

True translation filed with the Postmaster at Cincinnati on February 15, 1918, as required by the Act of October 6th, 1917.

Vernon Castle

Der bekannte Tanzlehrer bei Fliegerunfall ums Leben gekommen.

Forth Worth, Tex., 15. Feb. Kapitän Vernon Castle vom englischen Fliegercorps kam am Freitag Morgen gelegentlich eines Flugs in einer Entfernung von 15 Meilen von Forth Worth ums Leben. Castle flog zur Zeit sehr tief und unterwies einen Flugzögling, wobei er in dem Vordersitz saß, während gewöhnlich der Instrukteur den hinteren Sitz inne hat. Hätte er hinten gesessen, so wäre er unverletzt geblieben. Als er die ihm drohende Gefahr einer Kollision mit dem Flugzeug seines Schülers bemerkte, versuchte er, was die Flieger den „Immelmann Bogen" nennen, beschreiben, die Maschine versagte jedoch und er kam ums Leben.

Der Schüler war R. Heters und er kam mit einem blauen Auge davon. Castle gehörte zum 84. Geschwader des englischen Fliegercorps.

New York, 15. Febr. Vernon Castle hat sich einen nationalen Ruf als Tänzer erworben und er sicherte sich zusammen mit seiner Gattin vor mehreren Jahren große Popularität als sie Tanzunterricht ertheilten. Als der Krieg ausbrach, wurde Castle Flieger und graduirte als solcher im Februar 1916 und wurde im März zum temporären Leutnant im britischen Fliegercorps ernannt. Castle, der mit seinem rechten Namen Vernon Blythe hieß und aus Norwich, England gebürtig war, machte über 150 Flüge über die deutschen Linien und seine Thätigkeit, die neun Monate währte, war namentlich an der Front in Flandern. Nach Fort Worth kam er im verflossenen Oktober.

True translation filed with the Postmaster at Cincinnati on February 15, 1918, as required by the Act of October 6th, 1917.

Geht auf fünf Jahre ins Zuchthaus.

Milwaukee, Wis., 15. Febr. William Geffert aus Plymouth, Wis., der angeklagt war, seinem Sohn den Rath gegeben zu haben, sich nicht der Aushebungsbehörde behufs körperlicher Untersuchung zu stellen, wurde am Freitag vom Bundesrichter zu fünf Jahren Zuchthaus verurtheilt.